

Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Maccabi Nürnberg II : CVJM Nürnberg Bäcker
Sonntag, 18.09.2022, 11:00 Uhr

Kovaltsov lässt den TSV Maccabi Nürnberg II jubeln

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV Maccabi Nürnberg II am vergangenen Sonntag in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 29:20 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte Igor Kovaltsov. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Igor Kelman nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 12:10, 4:11, 11:7, 8:11, 9:11 hieß es am Schluss, als Kelman / Kovaltsov und Denninger / Rösch am Tisch die Klingen kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Beim 11:4, 11:8, 11:3 gegen Klemmstein / Blinov fanden Bork / Kudlianski hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Igor Kelman letztlich parat, um sich gegen Manfred Rösch durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Igor Kovaltsov über die 1:3-Niederlage gegen Hans Dieter Denninger hinweggetröstet werden musste. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Georg Bork die Partie gegen Budnyk Kostiantyn noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gleb Kudlianski gelang es, Herbert Klemmstein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Maccabi Nürnberg II und CVJM Nürnberg Bäcker. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Igor Kelman letztlich im Repertoire, um Hans Dieter Denninger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Den Sieg von Manfred Rösch konnte Igor Kovaltsov im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Kovaltsov mit einem 11:0 über Rösch hinwegfegte. Georg Bork bezwang anschließend Herbert Klemmstein in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bork zu Ende ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Gleb Kudlianski den Fünf-Satz-Sieg gegen Budnyk Kostiantyn feiern konnte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen anschließend Georg Bork bei seiner Pleite gegen Hans Dieter Denninger. Beim 3:0 gegen Herbert Klemmstein fand Igor Kelman von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim 3:0-Erfolg gegen Budnyk Kostiantyn zeigte Igor Kovaltsov seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Damit war der 8. Punkt für den TSV Maccabi Nürnberg II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Maccabi Nürnberg II nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während die CVJM Nürnberg Bäcker nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 IV (TSV Maccabi Nürnberg II) bzw. gegen den SV Nürnberg-Laufamholz III (CVJM Nürnberg Bäcker).

Statistik:

TSV Maccabi Nürnberg II

Doppel: Kelman / Kovaltsov 0:1, Bork / Kudlianski 1:0

Einzel: I. Kelman 2:1, I. Kovaltsov 1:2, G. Bork 2:1, G. Kudlianski 2:0

CVJM Nürnberg Bäcker

Doppel: Denninger / Rösch 1:0, Klemmstein / Blinov 0:1

Einzel: H. Denninger 3:0, M. Rösch 1:1, H. Klemmstein 0:3, B. Kostiantyn 0:3